



Was lebt denn da?

Umwelt erleben

Die Welt um uns herum ist voller Leben. Teils offensichtlich erkennbar, wie große Bäume, singende Vögel, blühende Blumen. Teils versteckt, wie Flechten auf Mauern, Nachtfalter im Dunkeln, Käfer in kleinen Zwischenräumen. Dieses Leben zu entdecken lohnt sich! Setzt man sich näher mit den Lebewesen im direkten Umfeld herum auseinander, wartet so manche Überraschung. Doch wo und wie anfangen?

Erste Schritte – Artkenntnis

Einen ersten Einstieg in Artkenntnis kann man ganz klassisch über vielfältige Bücher finden. Dabei gibt es zahlreiche Angebote für jeden Kenntnis- und Interessenstand. Für die Wintermonate sind Moose und Flechten besonders spannend, da sie auch zur kalten Jahreszeit an vielen Stellen zu finden sind. Eine Empfehlung für den Einstieg ist hier „Ulmers Taschenatlas Flechten und Moose: 290 Arten schnell erkennen“.

Neben Büchern bietet auch das Internet mittlerweile vielfältige Möglichkeiten. Die App „Obsidentify“ bietet sich dabei besonders an. Diese kann mittels Algorithmus eine erstaunliche Bandbreite von Tieren und Pflanzen bis zur genauen Art hin bestimmen. Zu erfahren, was vor der Haustür lebt, ist nicht nur für die Entdecker*innen spannend. Meldungen werden hier online gespeichert, die Bestimmung von Expert*innen validiert und anschließend der Wissenschaft zur Verfügung gestellt. Ebenfalls sehr zu empfehlen ist die App „Flora Incognita“, welche sich auf Pflanzen spezialisiert, sowie die „Vogelwelt“ vom NABU.

Wem das alles zu theoretisch ist: es gibt regelmäßig Kurse und Führungen, die einen ersten Überblick ermöglichen. Anlaufstellen dafür sind unter anderem lokale Umweltbildungsgruppen, Volkshochschulen und biologische Stationen.

Stunde der Wintervögel

In regelmäßigen Abständen ruft der NABU zu wissenschaftlichen Mitmachaktionen auf, bei denen Lebewesen erfasst und gezählt werden sollen. Als nächstes steht die „Stunde der Wintervögel“ zwischen dem 6. und 8. Januar 2023 an. Mitmachen ist kinderleicht, mit einem Zeitaufwand von einer Stunde sehr überschaubar und bietet eine spannende Gelegenheit, die Natur auch im Winter näher zu entdecken. Der NABU stellt dazu Steckbriefe der Wintervögel und vielfältiges Material im Internet bereit. Informationen gibt es auf www.nabu.de.

